

**Zeitschrift:** Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft  
**Herausgeber:** St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft  
**Band:** 55 (1917-1918)

**Artikel:** Die braunsporigen Normalblätterpilze (Phaeosporare der Agariceae) der Kantone St. Gallen und Appenzell : Fundverzeichnis mit kritischen Bemerkungen zur Artkennzeichnung  
**Autor:** Nüesch, Emil  
**Kapitel:** Zur Systematik der braunsporigen Normalblätterpilze  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-834827>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zur Systematik der braunsporigen Normalblätterpilze. (Gattungsschlüssel.)

---

Zur Gruppe der braunsporigen Normalblättler (*Phaeosporae* der *Agariceae*) gehören alle diejenigen Blätterpilze, deren Sporen braun und deren Lamellen fleischig-häutig und leicht in zwei Häutchen spaltbar sind und schliesslich faulen. Die Lamellen sind weder milchend (wie bei den *Lactarieae*), noch tintenartig oder jauchig-zerfließend (wie bei den *Coprineae*), noch lederig-häutig, bei Vertrocknung zusammenschrumpfend schwindend und bei Befeuchtung wieder auflebend (wie bei den *Marasmieae*), noch wachsartig dick (wie bei den *Hygrophoreae*), noch runzel- oder leisten- oder faltenartig (wie bei den *Cantharelleae*), noch anastomosierend (wie bei den *Paxilleae*).

## I. Rauhe Sporen.

(NB. Eckig zapfige, sonst aber glatte Sporen, siehe *Inocybe*. Einige *Pholiota*-Arten besitzen ebenfalls rauhe Sporen.)

### 1. *Cortinarius* (Haarschleierling).

Hutrand und Stiel sind im Jugendstadium mit einer spinnennetzartigen, zartfädigen, durchsichtigen Cortina (Haarschleier) verbunden. Mit wenigen Ausnahmen cystidenlos. Auf dem Walderdboden.

### 2. *Hebeloma* (Fälbling).

Im Jugendstadium zart und flüchtig cortiniert. Die Cortina ist aber weder spinnennetzartig-fädig, noch mit der Huthaut verwachsen. Meistens sind nur die mehlig-kleiigen Schüppchen am oberen Stielende als Cortina-Reste

wahrnehmbar. Lamellenschneide mit Cystiden besetzt. Hut falb und klebrig-schmierig. Lamellen bleibend falb.

Auf dem Walderdboden.

## II. Glatte Sporen.

(NB. Bei *Inocybe* kommen auch eckig-zapfige Sporen vor.)

A. Hut zentral gestielt.

a) Stiel mit Ring.

3. **Pholiota** (Ringschüppling).

Keine Cortina, dagegen häutiges Velum partiale, dessen Reste als dickhäutiger bis flockiger Ring am Stiele haften bleiben.

Meistens auf Baumstümpfen, wenige auf dem Erdboden.

b) Stiel ohne Ring.

α) Stiel faserfleischig und voll.

4. **Flammula** (Faserflämmeling).

Hut feucht bis schmierig.

Kein Velum-Ring. Lamellenschneide mit Cystiden.

Auf Baumstümpfen.

5. **Inocybe** (Faser-, Schuppen- und Rißkopf).

Hut trocken, typisch faserig oder schuppig oder rissig.

Lamellen stark mit Cystiden besetzt. Cortina mit der Huthaut verwachsen.

Spezifischer Geruch!

Auf dem Walderdboden.

β) Stiel knorpelartig und röhlig-hohl.

6. **Naucoria** (Knorpelschnitzling).

Hutrand im Jugendstadium eingebogen.

Auf dem Erdboden des Waldes und außerhalb desselben.

7. **Galera** (Kegelhäubling).

Hutrand von Anfang an gerade, im Jugendstadium dem Stiele dicht angeschlossen. Hut stets kegel- bis glockenförmig, häutig und meistens gefurcht.

Auf dem Erdboden des Waldes und ausserhalb desselben.

Einige Moosbewohner.

B. Hut ohne Stiel, oder kurz randständig gestielt.

8. **Crepidotus** (Krüppelfuß).

Sporen rostbräunlich bis schwach rötlichbraun.

Auf Holz lebend.